

Luftangriff auf Traunstein am 25. April 1945

Zum 75. Mal jährt sich heuer das Ende des 2. Weltkriegs, verbunden mit der Befreiung Deutschlands von der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten. An allen Fronten forderte der Krieg unzählige Opfer und brachte Zerstörung und maßloses Leid. Für die Zivilbevölkerung Deutschlands bedeuteten vor allem die Luftangriffe in der Endphase der Auseinandersetzung Schrecken und Grausamkeit. Viele Städte wurden zerstört, zahlreiche Menschen fanden den Tod.

Traunstein blieb vom systematischen Bombardement der Alliierten verschont – Ziel zweier „strategischer“ Luftangriffe wurde die Stadt dennoch. Sie galten am 18. Mai 1945 dem Bahnhof an der Hauptverbindungsline zwischen München und Salzburg und genau eine Woche später dem Umspannwerk der Bahn. Wenn auch nur die Infrastruktur des Feindes getroffen werden sollte, so waren als billigend in Kauf genommene „Kollateralschäden“ – ein schlimmes Wort, das für die Unmenschlichkeit eines jeden Kriegs steht – über 100 Tote und mehrere zerstörte bzw. schwer beschädigte Gebäude das traurige Resultat dieser beiden Operationen.

Die Alliierten dokumentierten ihre Luftangriffe generell in geradezu epischer Breite; vor, während und nach den Bombardements wurde aus großer Höhe hervorragende Aufnahmen gefertigt. Diese Luftbilder sind heute eine wichtige Quelle, nicht nur in Bezug auf ihre historische Aussagekraft, sondern auch, weil sie wertvolle Hinweise zur Auffindung nicht explodierter Munition sowie von gefährlichem (toxischem) Material liefern. Das Stadtarchiv verwahrt daher in seiner umfangreichen Luftbildersammlung auch einige Aufnahmen der Angriffe auf Traunstein, die es über das Bayerische Landesamt für Vermessung und Geoinformation bezogen hat.

Hier ist vor einigen Tagen über einen engagierten Benutzer des Stadtarchivs, Herrn Christian Focke, ein spektakulärer Neuzugang eingetroffen. Christian Focke hatte über das World Wide Web Kontakte zu amerikanischen Veteranenverbänden geknüpft, die seit jeher eine privat organisierte, umfassende Traditionspflege betreiben und dabei sämtliche Informationen und Dokumente zur ihrer militärischen Einheit sammeln. Dabei ist er auch an Unterlagen der 467th Bomb Group der 8. US-Luftflotte gelangt, die am 25. April 1945 über Traunstein den Einsatz flog – ihren insgesamt 221. und zugleich auch ihren letzten! Das Besondere an dieser Luftaufnahme ist, dass das die Fotografien anfertigende Aufklärungsflugzeug über dem Bombengeschwader flog und so auch einige der Flugzeuge auf dem Bild zu erkennen sind. In seiner jahrzehntelangen Berufspraxis, in der sich der Verfasser dieser Zeilen immer wieder mit solchen Fotografien konfrontiert sah, ist dies für ihn neu. Ergänzend zu diesem besonderen Dokument kamen auch einige Fotos an das Archiv, welche die angreifenden Flugzeuge beim Anflug auf und dem Abwurf der Bomben über Traunstein zeigen. Derartige Bilder waren bislang überhaupt nicht bekannt! Das für dieses Archivale des Monats ausgesuchte ist mit folgendem Originaltext unterlegt:

„Last mission 25th April 1945 – Traunstein. Dramatic picture of point of bomb release on the Group's final mission of WW2 over the target, a hydro electric plant at Traunstein. This was the Group's 221th credited mission on the last 8th Air Force operation of WW2.“

Letzter Einsatz 25. April 1945 – Traunstein. Dramatisches Bild des Moments der Bombenfreigabe auf der letzten Mission der Gruppe im 2. Weltkrieg über dem Ziel, einem Wasserkraftwerk [diese Angabe ist unrichtig oder aber das Ziel wurde damals falsch so benannt] in Traunstein. Das war der 221ste zugeschriebene Einsatz der Gruppe und die letzte Operation der 8. Luftflotte im 2. Weltkrieg.“

Ein großer Dank gilt Herrn Christian Focke, der nicht nur diese beiden, sondern auch zahlreiche andere „digitale Fundstücke“ aus den USA dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat. Solche engagierten Benutzer bereichern die historische Arbeit ungemein!



Luftangriff auf das Umspannwerk der Bahn an der Wegscheid am 25. April 1945



Die Bomber werfen ihre tödliche Last über Traunstein ab